

Ferdinand Hirt's Verlag
in Breslau.

[28242.]

In wohlfeiler Ausgabe ist erschienen und
versandt:

Schilling's
Schul-Atlas
der
Naturgeschichte
des
Thier-, Pflanzen- und Mineral-
reichs.

Zur Belebung und Förderung
der
vergleichenden Anschauung in den
Gebieten der drei Reiche der
Natur.

Ein Ergänzungsband zu jedem Unter-
richtsbuche der Naturgeschichte.

Preis des gebundenen Exemplars:
27½ S \mathcal{H} .

Auf je 6, wenn auch nach und nach in
einer Jahres-Rechnung abgesetzte Exemplare
1 Frei-Exempl. Gegen baar ein Drittel
Rabatt und überdies auf je 6 Exemplare ein
7. frei.

Behufs freundlicher Verwendung liefere
ich einzelne Exemplare bereitwillig à cond.,
soweit die Vorräthe dies gestatten.

Behufs erleichterter Einführung in Schulen,
auf Verlangen, wie folgt, in zwei Ab-
theilungen:

Schilling's Schul Atlas des Thierreichs. In
fünfhundert Abbildungen. Cart. Wohl-
feile Ausgabe. Preis 15 S \mathcal{H} .

Schilling's Schul-Atlas des Pflanzen- und
Mineralreichs. In 392 botanischen und
272 mineralogischen Abbildungen. Cart.
Wohlfeile Ausgabe. Preis 15 S \mathcal{H} .

Wie die größere Schilling'sche Natur-
geschichte überall Bezug nimmt auf die größere
Ausgabe des Atlas der Naturgeschichte, so
wird bei jedem einzelnen Abschnitt der kleinen
Schilling'schen Schul-Naturgeschichte auf
die weiteren, im „Schul-Atlas“ enthaltenen
Abbildungen besonders hingewiesen.

Ueberdies bildet der „Schul-Atlas“ auch
eine Ergänzung jedes nicht illustrierten, na-
turgeschichtlichen Unterrichtsbuches; — er dürfte
deshalb in dieser wohlfeilen Ausgabe bei
freundlicher Verwendung, welche ich durch Ge-
währung der bezeichneten Frei-Exemplare,
wie des Baarpreises ehre, eine steigende Ver-
breitung finden.

Zu geneigter Vertheilung aus der Hand
empfehle ich die zu Alexander von Hum-
boldt's hundertstem Geburtstage erschienene
Nr. 3. der „Fliegenden Blätter“ als Bericht-
erstattung über meine naturgeschichtlichen
Unternehmungen.

Breslau, am 14. September 1869.

Ferdinand Hirt.

Ferdinand Hirt's Verlag
in Breslau.

[28243.]

Zur Versendung liegt bereit:

Materialien
zur
Uebung des Gedächtnisses.

Nebst einer Anleitung zum Gebrauche
derselben.

Ein Beitrag
zur Methodik des Unterrichts in Schule
und Haus.

von

Dr. Hermann Münzenberger.

Dritte,

verbesserte und vermehrte Bearbeitung.

Preis des gehefteten Exemplars: 10 S \mathcal{H} .

In Rechnung: Auf je 12 fest und auf einmal
bezogene Exemplare das 13. frei.

Bei Baar Bezug: Auf 10 Gr. eins, bei 25 Gr.
drei frei.

Die beiden ersten Auflagen dieser, bisher
vorzugsweise in höheren Töchterschulen mit
Erfolg benutzten Arbeit gelangten nicht in den
Buchhandel.

Ueber die dem Verfasser eigenthümliche Me-
thode des Unterrichts äußert sich derselbe,
wie folgt:

„Das Gedächtniß, jener große Behälter, den
zur Ausnahme, Bewahrung und Verwendung
der Denkstoffe der Schöpfer mit unserem geistigen
Leben verband, erscheint zunächst als Anlage, die
erkannt, geweckt und zur Entwicklung und Aus-
bildung genährt sein will.

„Jede Kraft erstarbt durch Uebung, und so
will auch das Gedächtniß von Kindheit an ge-
übt sein. — Wie man der leiblichen Kraft in
der Uebung durch Aneignung von sogenannten
Handgriffen zu Hilfe kommt, so der geistigen
durch die Methode.

„Es ist hier nicht die Absicht, auf Grund
einer individuellen Anlage oder einseitigen Aus-
bildung, ein Namen-, Person-, Zahl- oder Orts-
gedächtniß zu schaffen, sondern eine Kraft, welche
der Schöpfer jedem Menschen in verschiedenem
Maße verliehen, zum Bewußtsein und weiterer
Vervollkommnung zu führen, um in jeder Lage
des Lebens sich selbst helfen, im Umgang mit
Menschen den Anforderungen genügen zu können,
und dem späteren einsamen Alter einen in der
Kindheit und Jugend mühsam gesammelten
Schatz in seiner ganzen Bedeutung und seinem
Segen erkennen zu lassen.

„Eine solche Methode bietet der Verfasser in
obigem Buche.“

Breslau, am 6. September 1869.

Ferdinand Hirt.

[28244.] Von der

Dorpat'er Zeitschrift für Theologie
und Kirche

ist für 1869 schon das dritte Quartalbest erschienen und bitte ich, wenn dies noch nicht geschehen
sein sollte, dasselbe zur Fortsetzung zu verlangen.

W. Gläser's Verlag in Dorpat.

[28245.] Im Verlage des Unterzeichneten er-
schien soeben:

Die
epigraphischen Anticaglien
in Köln

von

Dr. Joseph Kamp.

17 Seiten in 4. mit einigen Holzschnitten.
Broschirt.

Preis 7½ S \mathcal{H} ord., 5 S \mathcal{H} netto.

Es ist dies Werkchen, welches ich wegen der
kleinen Auflage nur fest geben kann, eine Zu-
sammenstellung der Inschriften auf Thongefäßen,
Lampen, Gläsern, Trinkkrügen, Ringen, Wür-
feln, Gemmen etc., die sich im Museum Wallraf-
Richarz und hiesigen Privat-Sammlungen be-
finden.

Ferner gingen die Vorräthe nachstehender
Werke in meinen Besitz über:

Rom. Ein Wegweiser durch die ewige Stadt
und die römische Campagna; bearb. von
Mich. Wittmer (Maler) und W. Mo-
litor (Domcapitular). Mit großer topogr.
Karte, 3 Specialkarten und Stadtplan.
(VIII und 456 Seiten.) Regensb. 1866.
In Leinwand geb. (Ladenpreis 2¼ \mathcal{H})
1½ \mathcal{H} ord., 27 S \mathcal{H} netto baar.

Praktische Aquarellschule, von E. Hohe
(Zeichenlehrer der Bonner Universität). 18
in Farbendruck ausgeführte, theilw. auf
Cartons ges. Bilder mit Text. Fol. In
Mappe. (Ldpr. 10 \mathcal{H}) 3½ \mathcal{H} ord., 2½ \mathcal{H}
netto baar.

Des Malers Wend. Dietterlin's Buch der
Architektur: Fenster, Kamine, Thürge-
simse, Portale, Brunnen und Denkmäler.
Bfg. 1—17. Enth. 85 mit Tonplatten
gedr. Tafeln. gr. Fol. Lüttich 1860.
(Subscr.-Preis 17 \mathcal{H}) 6 \mathcal{H} ord., 4½ \mathcal{H}
netto baar.

Köln, im September 1869.

J. M. Heberle.
(H. Lemperg.)

Für katholische Handlungen.

[28246.]

(A cond. mit ¼, fest mit ½, baar mit 40%.)

Schnyder, kathol. Gesangbuch. Eine Samm-
lung kathol. Gesänge für 4 Singstimmen.
1. Abth. 20 N \mathcal{H} .

— do. 2. u. 3. Abth. 22 N \mathcal{H} .

— dreistimmige kathol. Gesänge für den öf-
fentlichen Gottesdienst. 1. Heft. 5 N \mathcal{H} .

— do. 2. Heft. 6 N \mathcal{H} .

— Hilfsbuch für Orgelschüler. Enthaltend
Cadenzen, Versetten, Vor- u. Nachspiele z.
Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienst.
1. Heft. 1 \mathcal{H} .

Katholik, der betende, im Tempel des Herrn.
10 N \mathcal{H} .

— do. in div. Einbänden à 16 N \mathcal{H} bis 3 \mathcal{H} .
Bitte zu verlangen.

Luzern, September 1869.

A. Gebhardt.

446*